



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 53. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 27.02.2014, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 52. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 12.12.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 10.1. **Anfrage:** AF/0131/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Herr Markmann,
Die Linke/Allianz freier Wähler
Niederschriften der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
 - 10.2. **Anfrage:** AF/0132/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Herr Zinn,
Die Linke/Allianz freier Wähler
Krankenstand in der Stadtverwaltung Eberswalde

11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 14.1. **Vorlage:** BV/1048/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresrechnung der Stadt Eberswalde per 31.12.2011
 - 14.2. **Vorlage:** BV/1078/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragssatzung)
 - 14.3. **Vorlage:** BV/1073/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung über die Festlegung der Marktplätze, Markttag und Öffnungszeiten
 - 14.4. **Vorlage:** BV/1074/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Aufhebung der Marktsatzung
 - 14.5. **Vorlage:** BV/1075/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Satzung zur Aufhebung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde vom 25.03.2003, in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde vom 29.05.2009
 - 14.6. **Vorlage:** BV/1072/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2014
 - 14.7. **Vorlage:** BV/1085/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Verlegung der Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Sprache" vom Standort der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule an die GS "Schwärzensee" zum Schuljahresbeginn 2014/2015 - Errichtung eines Hortes am Standort der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- 14.8. **Vorlage:** BV/1087/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Bürgermeister
Seniorenpolitische Leitlinien der Stadt Eberswalde und das Maßnahmenpaket
- 14.9. **Vorlage:** BV/1063/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Die Linke/Allianz freier
Wähler
Erweiterung der Rechte der Ortsteilververtretungen in den Ortsteilen der Stadt Eberswalde
- 14.10. **Vorlage:** BV/1086/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Eberswalde
über die Durchführung und Kostenteilung der Instandsetzung der Bundesstraße B 167
Breite Straße in Eberswalde
- 14.11. **Vorlage:** BV/1094/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Namensgebung Privatstraße "Lindenpark"

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 31 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Herr Markmann bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt 14.7 und erklärt, dass in der Niederschrift eine Geschäftsordnungsdebatte hinsichtlich eines vorliegenden Änderungsantrages nicht mit aufgenommen wurde. Er bittet, dies nachzuholen.

Herr Segebarth antwortet hierauf, dass, neben dem in der Niederschrift aufgeführten zurückgezogenen Änderungsantrag, keine Änderungsanträge vorlagen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Wutskowsky nimmt ab 18.02 Uhr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

Herr Pieper nimmt ab 18.03 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

TOP 4:

Herr Schubert teilt mit, dass aufgrund eines offensichtlichen Schreibfehlers in der Tagesordnung im TOP 3 das Datum „13.12.2013“ in „12.12.2013“ zu korrigieren ist.

Weiterhin teilt Herr Schubert mit, dass die Anfrage AF/0133/2014 „Wahl der Ortsteilvertretungen“ von Herrn Markmann an alle Stadtverordneten übersandt wurde und auf die Tagesordnung gelangt.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Herr Schubert informiert über Nachstehendes:

5.1 Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.2 Um die in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vorgetragenen Präsentationen allen Interessierten zeitnah zur Verfügung zu stellen, sind diese am 2. Tag nach der Sitzung auf den Seiten der Stadt Eberswalde unter der Rubrik Stadtpolitik - Sitzungsdienst online einsehbar.

5.3 Anfrage von Herrn Zinn in der StVV am 12.12.2013 hinsichtlich der Terminierung des 6. Freiwilligentages in Eberswalde am 24.05.2014

Frau Bunge teilt mit, dass eine Prüfung ergab, dass der Freiwilligentag nicht zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführt werden kann. Zudem haben die Kandidaten für die Kommunalwahl am nächsten Tag hier die Möglichkeit, sich den Bürgern in den Einrichtungen vorzustellen.

TOP 6:

6.1 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde

- gibt seinen Redebeitrag zur Thematik „Fernwärme“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**) und fragt, wer für die 400 kW verantwortlich ist

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

6.2 Frau Ute Frey, Eberswalder Straße 95, 16227 Eberswalde

- gibt ihren Redebeitrag zur Thematik „Heizungskosten der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 3**)

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

6.3 Herr Heiko Brucker, Georg-Friedrich-Hegel-Straße 13, 16225 Eberswalde

- nimmt Bezug auf den Essenanbieter in Kindertagesstätten und Schulen und teilt mit, dass dieser eine Rücklastschriftgebühr von 11,66 € verlangt; nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes ist jedoch maximal eine Gebühr von 3,- € zulässig; Herr Brucker ist der Ansicht, dass sich hieraus Handlungsbedarf für die Stadt ergibt, sich mit dem Anbieter in Verbindung zu setzen, um dieses zu klären

- bezieht sich auf ein Treffen mit dem Innenminister des Landes Brandenburg zur Thematik „Gemeindegebietsreformen“ am 13.01.14 in Prenzlau und fragt an Herrn Boginski gerichtet, ob er oder ein Vertreter der Verwaltung daran teilgenommen hat und wenn ja, was dort weiterhin thematisiert wurde

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zum Punkt 1 zu und teilt bezüglich des zweiten Punktes mit, dass weder er noch ein Vertreter der Verwaltung an dem o. g. Treffen teilgenommen haben.

6.4 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

- gibt seine Anfragen zur Thematik „Rekommunalisierung“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift
(Anlage 4)

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.15 Uhr.

TOP 7:

Herr Merten, Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlamentes (KJP), informiert, dass am 26.02.14 ein Treffen mit an einer Jugendinitiative Interessierten stattgefunden hat. Dort waren 12 Jugendliche anwesend, die nicht nur aus Eberswalde kommen. Bei der jetzigen Regelung in der Hauptsatzung für das KJP ist eine Bestellung als Mitglied nur möglich, wenn sie Einwohnerin oder Einwohner der Stadt Eberswalde sind. Herr Merten ist daher der Ansicht, dass eine Umstrukturierung erforderlich ist, sodass eine Teilnahme von Jugendlichen aus dem Eberswalder Umland möglich ist. Er informiert, dass das KJP zu einer Schulung zum Thema „Rhetorik und Politik“ mit anschließendem Austausch aller Jugendbeteiligungsformen aus dem Land Brandenburg in Marienwerder vom 04. bis 06.04.14 eingeladen wurde. Im Anschluss an dieses Treffen wird ein Entschluss zur weiteren Gestaltung der Arbeit des KJP's erfolgen.

Herr Dr. Mai schlägt vor, da es sich offensichtlich als schwierig gestaltet, Mitglieder für das KJP in der Stadt Eberswalde zu finden, die Beteiligung von Jugendlichen auf kreisliche Ebene zu verlagern, wenn es interessierte Jugendliche aus dem Eberswalder Umland gibt. Er bittet diese Möglichkeit zu prüfen und sich dahingehend mit dem Landkreis Barnim in Verbindung zu setzen.

Herr Merten merkt an, dass er einer kreislichen Lösung offen gegenüber steht und daher das o. g. Treffen mit interessierten Jugendlichen stattgefunden hat. Aus Sicht von Herrn Merten kann die Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen besser gestaltet werden, wenn diese nicht mehr in Form eines Beirats organisiert ist.

Herr Zinn gibt den Hinweis, auch über die neue Wahlperiode hinaus, dass bei Jugendbeteiligungsformen auch bildungsferne Schichten Berücksichtigung finden sowie nicht nur Jugendliche, sondern auch Kinder.

TOP 8:**8.1 Herr Boginski:**

- informiert, dass die Arbeitslosenzahlen in der Stadt Eberswalde so wie in der Bundesrepublik insgesamt gestiegen sind; im Vergleich zum Januar 2013 fallen sie jedoch geringer aus; in diesem Zusammenhang informiert er, dass am 28.02.14 die Filiale der Baumarktkette MAX BAHR schließt und dass sich die Immobilienfirma, die das Gebäude besitzt, ebenfalls in Insolvenz befindet; Herr Boginski informiert, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus im Austausch mit dem Insolvenzverwalter steht und so u. a. drei Interessenten an diesen weiter vermittelt hat
- nimmt Bezug auf die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Werk Eberswalde, und informiert über die Sorgen und Bedenken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Betriebsrates hinsichtlich der Zukunft des Werkes; es fanden Vororttermine mit der Betriebsleitung und dem Betriebsrat statt sowie ein Treffen mit dem Cottbuser Oberbürgermeister Herrn Szymanski und dem Bürgermeister der Stadt Wittenberge Herrn Dr. Hermann am 03.02.14, in dem über die weitere Vorgehensweise beraten wurde; im Ergebnis dessen wandten sich die Bürgermeister der drei Städte mit Standorten der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH an die Landesregierung; am 11.02.14 fand ein Treffen mit Herrn Minister Vogelsänger und dem Geschäftsführer der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Herrn Fresenborg statt; sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird Herr Boginski entsprechend darüber berichten
- berichtet über den Neujahrsempfang in der Feuerwache der Berufsfeuerwehr am 11.01.14 mit ca. 2.500 Besucherinnen und Besuchern sowie über die am 21.02.14 stattgefundene Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren
- informiert, dass am 25.02.14 die Übergabe der Zuwendungsbescheide für das Erbe in Höhe von insgesamt 81.000 € an die im Beschluss-Nr. H 308/51/13 „Verteilung einer Erbschaft“ aufgeführten Organisationen erfolgt ist; ergänzend teilt Herr Boginski mit, dass in den Fachausschüssen eine Verständigung dahingehend statt fand, dass bisher nicht verkaufte Teile des Nachlasses zu einem späteren Zeitpunkt veräußert werden, wobei der zu erreichende Kaufpreis gegenwärtig ungewiss ist; mit Blick auf den derzeit fehlenden Betrag von 9.000 € fand eine Verständigung dahingehend statt, dass dieser aus dem städtischen Haushalt den aufgeführten Organisationen zur Verfügung gestellt wird; für den Aufstockungsbetrag für das Hospiz „Am Drachenkopf“ bedarf es angesichts der Höhe einer Beschlussfassung; aus diesem Grund beabsichtigt die Verwaltung, eine entsprechende Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen
- bezieht sich auf die Information zu den Sprechzeiten der mobilen Polizeistation in Finow in der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.13 unter TOP 8.2 und teilt mit, dass sich diese verändert hat; die mobile Polizeistation hält jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr am „Finower Kaufland“ in der Buswendeschleife Schönholzer Straße
- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
 - . 03.03.14, 16.00 Uhr - Rückgabe des Rathausschlüssels durch die einheimischen Karnevalsvereine
 - . 06.03.14 - Baustart und Grundsteinlegung für das Bauprojekt „Michaelisgärten“
 - . 26.03.14, 18.00 Uhr - Ehrenamtsauszeichnung in der Aula der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
 - . 12.04.14 - Frühjahrsputz
 - . 24.05.14 - 6. Freiwilligentag

TOP 9:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:**TOP 10.1:****Anfrage:** AF/0131/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Herr Markmann,

Die Linke/Allianz freier Wähler

Niederschriften der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Herr Segebarth teilt mit, dass die Niederschrift nach der Kommentierung der Kommunalverfassung in erster Linie dem Zweck des Nachweises darüber dient, dass die formalen Voraussetzungen für die jeweilige Beschlussfassung gegeben waren und welche Ergebnisse die Beratung hatte. Die Niederschrift trägt nach ihrer Genehmigung den Charakter einer öffentlichen Urkunde. Herr Segebarth merkt an, dass es sich seiner Kenntnis entzieht, wann die Erstellung von Niederschriften von Gremiensitzungen anderer Gebietskörperschaften begonnen und beendet wurde und wann der Versand dieser erfolgte. Bezogen auf die Sitzungen der beschließenden Gremien, Stadtverordnetenversammlung und Hauptausschuss, informiert er, dass den Bestimmungen der Geschäftsordnung stets entsprochen wurde. Bezogen auf die beratenden Ausschüsse teilt Herr Segebarth mit, dass hier, abgesehen von wenigen krankheitsbedingten Ausnahmen, das gleiche wie bei den beschließenden Gremien gilt.

TOP 10.2:**Anfrage:** AF/0132/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Herr Zinn,

Die Linke/Allianz freier Wähler

Krankenstand in der Stadtverwaltung Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass die Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung von Herrn Gatzlaff vorgenommen wird.

Herr Zinn regt an, sich hinsichtlich der Informationen über den Krankenstand mit der Kreisverwaltung in Verbindung zu setzen, welche hierzu bereits Aussagen getroffen hat.

TOP 10.3:**Anfrage:** AF/0133/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Herr Markmann,

Die Linke/Allianz freier Wähler

Wahl der Ortsteilvertretungen

Herr Müller teilt mit, dass die rechtliche Prüfung der in der Anfrage aufgeworfenen Fragen noch nicht abgeschlossen wurde und zu einzelnen Punkten noch eine Abstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde notwendig ist. Sofern dies abgeschlossen ist, wird die Beantwortung der Anfrage vorgenommen.

10.4 Herr Triller:

- bezieht sich auf die in der Einwohnerfragestunde gestellten Anfragen und merkt an, dass diese zeitnah durch die Verwaltung beantwortet werden sollten; seiner Meinung nach wäre es wünschenswert gewesen, wenn die Beantwortung der Anfragen unmittelbar vorgenommen worden wäre

- gibt seinen Redebeitrag zur Thematik „Veröffentlichungen im nicht amtlichen Teil des Amtsblattes“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 5**)

Herr Boginski schlägt Herrn Triller vor, als Mitglied des Kreistages die Thematik „Veröffentlichungen im nicht amtlichen Teil des Amtsblattes“ dort anzusprechen, sodass die Kommunalaufsichtsbehörde ihre Rechtsauffassung entsprechend überprüft.

Herr Triller teilt ergänzend mit, dass die Stadt Eberswalde, als untergeordnete Instanz der Kommunalaufsicht, diese darauf hinweisen sollte, dass nach dem Presserecht eine andere Auffassung hinsichtlich der Behandlung von Veröffentlichungen von Fraktionsbeiträgen im Amtsblatt notwendig wäre.

Herr Boginski sagt zu, dass der Redebeitrag von Herrn Triller der Kommunalaufsicht zur Verfügung gestellt wird.

10.5 Herr Zinn:

- dankt, dass das Schreiben der Landesbezirksfachbereichsleiterin Postdienste, Speditionen und Logistik von ver.di allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt wurde; weiterhin bittet er, dass bei erneuter Thematisierung der Vergabe von Postdienstleistungen die Argumente von ver.di Berücksichtigung bei der Erarbeitung einer Beschlussvorlage finden
- hat Verständnis, dass der 6. Freiwilligentag einen Tag vor den Kommunalwahlen stattfindet; er ist der Ansicht, dass dieser Tag nicht als Abschluss der Wahlkämpfe für die Kommunalwahlen angesehen werden sollte
- schlägt vor, dass die Termine für den Frühjahrsputz und den Freiwilligentag zeitlich weiter auseinander gelegt werden, um Verwechslungen zu vermeiden
- nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Brucker unter TOP 6.3 und teilt mit, dass am 13.01.14 in Prenzlau die Antrittsvisite des Brandenburgischen Ministerpräsidenten in der Uckermark mit anschließender Beratung über kommunale Verwaltungsreformen stattgefunden hat

10.6 Herr Lux:

- nimmt Bezug auf den Beschluss-Nr. 52/550/13 „Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen“ vom 12.12.13 und teilt mit, dass sich die Arbeitsgruppe zur Ermittlung einer Bedarfsanalyse vor kurzem konstituiert hat; er führt aus, dass der Stadtverordnetenversammlung laut Beschluss bis zum März 2014 ein Vorschlag zur Schaffung von etwaigen weiteren Schulsozialarbeiterstellen an den städtischen Grundschulen unterbreitet werden soll; da es sich schwierig gestaltet, diesen Termin einzuhalten, schlägt Herr Lux vor, den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Herrn Zaumseil, zur nächsten Hauptausschusssitzung einzuladen, um über den derzeitigen Stand der Analyse zu berichten; weiterhin sollte die Stadtverordnetenversammlung im März darüber befinden, wie damit umgegangen wird, wenn der o. g. Termin nicht eingehalten werden kann

10.7 Frau Oehler:

- bezieht sich auf das Eckgrundstück Kreuz-/Mauerstraße, welches derzeit als Parkfläche genutzt wird und merkt an, dass durch den unbefestigten Boden die Straße stark verschmutzt wird; da dieses Grundstück zur Entzerrung des Parkproblems, welches durch diverse Baustellen in der Vorstadt als Parkfläche entstanden ist, freigegeben wurde, ist sie der Ansicht, dass durch die Fertigstellung mehrerer Bauvorhaben das Parkproblem nicht mehr so gravierend ist und der Parkplatz wieder gesperrt werden kann, da auch kein räumlicher Zusammenhang zwischen Parkplatz und Eisenbahnvorstadt besteht; Frau Oehler fragt, wann der ursprüngliche Zustand wieder herge-

stellt wird und wie mit der Verschmutzung der Straße und der Regenentwässerungsanlage umgegangen wird

- nimmt Bezug auf die Beantwortung ihrer Anfrage im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration (AKSI) am 18.02.14 zur gestohlenen Gedenktafel in Kupferhammer und fragt, welche Vorstellungen in der Verwaltung hinsichtlich des Preises und des Materials für eine Ersatztafel bestehen; sie bittet, dass dies im AKSI erneut thematisiert wird, um festzustellen, ob z. B. eine Plexiglastafel geeignet ist; weiterhin fragt sie, bis wann eine Ersatztafel angebracht werden soll

Bezogen auf Punkt 1 teilt Herr Götze mit, dass durch die Nutzung des zeitweiligen Parkplatzes eine verstärkte Reinigung der Straße stattfindet, die nicht als Dauerlösung vorgesehen ist. Es erfolgt derzeit eine kurzfristige Klärung, um den Urzustand des Grundstücks wieder herzustellen.

TOP 11:

ABPU am 14.01.2014:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen sowie die behandelte Beschlussvorlage.

ABJS am 15.01.2014:

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

HA am 23.01.2014:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

AEW am 04.02.2014:

Herr Trieloff, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik.

ABPU am 11.02.2014:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 12.02.2014:

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen sowie die behandelte Beschlussvorlage.

FA am 13.02.2014:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

AKSI am 18.02.2014:

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

HA am 20.02.2014:

Frau Oehler, stellv. Vorsitzende, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

Gemeinsame Sitzung ABPU, AEW, AKSI und ABJS am 25.02.2014:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik.

TOP 12:

Herr Zinn schlägt im Namen der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler vor, Herrn Stefan Ansorg als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abzuberaufen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Zinn schlägt im Namen der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler vor, Herrn Mirko Wolfgramm als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 53/552/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Stefan Ansorg als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab und beruft Herrn Mirko Wolfgramm als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 13:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:**TOP 14.1:**

Vorlage: BV/1048/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresrechnung der Stadt Eberswalde per 31.12.2011

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 53/553/14**

1. Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2011 wird beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird nach § 104 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

TOP 14.2:

Vorlage: BV/1078/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragsatzung)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 53/554/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragsatzung).

TOP 14.3:**Vorlage:** BV/1073/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung über die Festlegung der Marktplätze, Markttage und Öffnungszeiten**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 53/555/14**

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Festlegung der Marktplätze, Markttage und Öffnungszeiten vom 23.09.1998 wird aufgehoben.

TOP 14.4:**Vorlage:** BV/1074/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**Aufhebung der Marktsatzung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 53/556/14**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Aufhebung der Marktsatzung vom 23.09.1998.

TOP 14.5:**Vorlage:** BV/1075/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**Satzung zur Aufhebung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde vom 25.03.2003, in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde vom 29.05.2009**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 53/557/14**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Aufhebung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde vom 25.03.2003, in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde vom 29.05.2009.

TOP 14.6:**Vorlage:** BV/1072/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2014**

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Antrag, den Beschluss-

vorschlag wie folgt zu ergänzen:

„mit der folgenden Ergänzung in § 1:

„am 18.05.2014 Eröffnung des Museums‘.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 53/558/14

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2014“

mit der folgenden Ergänzung in § 1:

„am 18.05.2014 Eröffnung des Museums“.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

TOP 14.7:

Vorlage: BV/1085/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Verlegung der Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Sprache" vom Standort der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule an die Grundschule "Schwäzeseesee" zum Schuljahresbeginn 2014/2015 - Errichtung eines Hortes am Standort der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Herr Schubert teilt mit, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage und die Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurden. Weiterhin teilt Herr Schubert mit, dass die Stellungnahmen des Landkreises Barnim, der Bruno-H.-Bürgel-Schule und der Grundschule „Schwäzeseesee“ an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

*Frau Schostan gibt ihren Redebeitrag im Namen der CDU-Fraktion schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 8**).*

Herr Lux merkt im Namen der SPD-Fraktion an, dass die Hortsituation der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule mit dieser Beschlussvorlage nur im ersten Schritt gelöst ist. Eine grundsätzliche Lösung der Problematik kann aus Sicht der SPD-Fraktion nur erfolgen, wenn perspektivisch die Kraft gefunden wird, das Problem in Gänze zu lösen. Aus Sicht der Fraktion kann dies nur durch einen Neubau eines Gebäudes auf dem Gelände der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule erfolgen.

Frau Schostan stellt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank	X		
2.	Boginski	Friedhelm	X		
3.	Dr. Brauns	Christel	X		
4.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
5.	Duckert	Torsten	X		
6.	Fennert	Andreas			X
7.	Grohs	Uwe		X	
8.	Hampel	Eckhard		X	
9.	Hartmann	Ronny	X		
10.	Hoeck	Martin	X		
11.	Kumm	Jürgen			X
12.	Lux	Hardy	X		
13.	Dr. Mai	Hans			X
14.	Markmann	Gerd	X		
15.	Morgenroth	Conrad	X		
16.	Naumann	Ingo			X
17.	Oehler	Karen	X		
18.	Passoke	Volker	X		
19.	Pieper	Hans	X		
20.	Dr. Pischel	Ilona	X		
21.	Postler	Ingo	X		
22.	Röder	Angelika		X	
23.	Sachse	Wolfgang	X		
24.	Scheffter	Knuth		X	
25.	Schostan	Monique		X	
26.	Schubert	Eckhard	X		
27.	Schumacher	Günter	X		
28.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
29.	Sponner	Gottfried	X		
30.	Trieloff	Götz	X		
31.	Triller	Albrecht		X	
32.	Wrase	Ringo	X		
33.	Wutskowsky	Andreas			X
34.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 53/559/14

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, es werden keine neuen Klassen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Sprache“ (Jahrgangsstufe 1) in die Bruno-H.-Bürgel-Grundschule (gemäß § 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 104 Abs. 1 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 aufgenommen.

Die verbleibenden Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Sprache“ der Jahrgangsstufe 2 werden weiter beschult bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Errichtung der Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Sprache“ am Standort der Grundschule „Schwärzensee“ gemäß § 30 Abs. 4 Ziffer 2 in Verbindung mit § 104 BbgSchulG zum Beginn des Schuljahres 2014/2015. Zum Schuljahr 2014/2015 werden die 1. Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Sprache“ am Standort aufgenommen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 einen Hort mit einer unbefristeten Betriebserlaubnis am Standort der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule zu errichten. Die Verwaltung wird beauftragt, im Benehmen mit der Schulleitung die räumlichen Gegebenheiten jährlich - spätestens im Mai - vor Beginn eines jeden neuen Schuljahres abzustimmen und entsprechende Hortkapazitäten zur Verfügung zu stellen.

TOP 14.8:**Vorlage:** BV/1087/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Bürgermeister**Seniorenpolitische Leitlinien der Stadt Eberswalde und das Maßnahmenpaket**Herr Hoeck verlässt den Sitzungssaal um 19.58 Uhr **(33 Anwesende)**.*Herr Dr. Spangenberg gibt seine Stellungnahme zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 6)**.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 53/560/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlagen beigefügten Leitlinien der Seniorenpolitik der Stadt Eberswalde und das Maßnahmenpaket. Ein Mal jährlich ist im Ausschuss für Kultur, Soziales, Integration über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen zu berichten und ggf. neue Maßnahmen zu formulieren.

Herr Hoeck nimmt ab 20.02 Uhr wieder an der Sitzung teil **(34 Anwesende)**.**TOP 14.9:****Vorlage:** BV/1063/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler**Erweiterung der Rechte der Ortsteilvertretungen in den Ortsteilen der Stadt Eberswalde**

Herr Schubert teilt mit, dass die Stellungnahme der Kommunalaufsicht mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Weiterhin teilt Herr Schubert mit, dass die Stellungnahme der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler zur Stellungnahme der Kommunalaufsicht an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

*Herr Markmann gibt seinen Diskussionsbeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 7)**.*

Frau Dr. Brauns nimmt ab 20.04 nicht mehr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 14.10:

Vorlage: BV/1086/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Eberswalde über die Durchführung und Kostenteilung der Instandsetzung der Bundesstraße B 167 Breite Straße in Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 53/561/14

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt vorbehaltlich der Bestätigung der finanziellen Mittel die Verwaltung zum Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Eberswalde über die Durchführung und Kostenteilung der Instandsetzung der Bundesstraße (B) 167 Breite Straße in der Ortsdurchfahrt Eberswalde (vom Knotenpunkt (KP) Breite Straße/Friedrich-Ebert-Straße bis KP Breite Straße/Freienwalder Straße) einschließlich Sanierung der Oberflächenentwässerungsanlage entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes. Unwesentliche Änderungen sind unschädlich.

TOP 14.11:

Vorlage: BV/1094/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Namensgebung Privatstraße "Lindenpark"

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 53/562/14

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Privatstraße in der Gemarkung Eberswalde, Flur 6, Flurstücke 667, 697, 701, 702, 703, 704, 706, 708, 709, 1488, 1490, 1499, 1500 und 1506 (siehe grau markierte Fläche in der Anlage) den Namen „Lindenpark“ zu geben.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 20.08 Uhr.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs.2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Torsten Duckert
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Gottfried Spenner

entschuldigt

ab 18.03 Uhr anwesend

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Postler
Götz Trieloff

entschuldigt

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

bis 20.04 Uhr anwesend
entschuldigt

- **CDU**
Uwe Grohs
Eckhard Hampel
Knuth Scheffter
Monique Schostan

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger
Andreas Fennert
Karen Oehler

- **Die Linke/Allianz freier Wähler**
Gerd Markmann
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky ab 18.02 Uhr anwesend

- **Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**
Günter Schumacher
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai
Ingo Naumann

- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Karen Oehler
Wolfgang Sachse
Carsten Zinn

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann
Alexander Merten

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Renate Geissler
Udo Götze
Harald Händel
Kerstin Ladewig
Edmund Lenke
Stefan Müller
Robby Segebarth
Sylke Wendlandt